Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 1.

(Nr. 9429.) Verordnung, betreffend das Inkrafttreten des Gesetzes vom 8. Mai 1888. Vom 20. Dezember 1890.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc.

verordnen auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 8. Mai 1888, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Gnadenfeld (Gesetz-Samml. S. 98), was folgt:

Einziger Paragraph.

Das Gesetz vom 8. Mai 1888, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Gnadenfeld (Gesetz-Samml. S. 98), tritt am 1. April 1891 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 20. Dezember 1890.

(L. S.) **Wilhelm.**

v. Caprivi. v. Boetticher. v. Maybach. v. Goßler. Herrfurth.
v. Schelling. Frhr. v. Berlepsch. Miquel. v. Kaltenborn. v. Heyden.

Ausgegeben zu Berlin den 7. Januar 1891.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 3. Oktober 1890 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft der Schliessee-Niederung zu Hoptrup im Kreise Hadersleben durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig Nr. 57 S. 429, ausgegeben den 22. November 1890;

2) der Allerhöchste Erlaß vom 8. Oktober 1890, betreffend die fernere Gültigkeit des der Preußischen Hypotheken-Aktienbank zu Berlin unter dem 18. Mai 1864 ertheilten Allerhöchsten Privilegiums auch nach Abänderung der §§. 5, 6, 38 und 49 des Gesellschaftsstatuts, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 51 S. 467, ausgegeben den 19. Dezember 1890;

3) die Allerhöchste Konzessionsurkunde vom 13. November 1890, betreffend den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Oberpleis nach Niederpleis durch die Brölthaler Eisenbahn-Aktiengesellschaft, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöln Nr. 50 S. 439, ausgegeben den 10. Dezember 1890;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 19. November 1890, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Militsch auf der Chaussee von Sulau bis zur Kreisgrenze bei Paradawe, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 373, ausgegeben den 26. Dezember 1890;

5) der Allerhöchste Erlaß vom 24. November 1890, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chausseegelderhebung an den Kreis Schweidnitz für die von demselben zu bauende Kreischaussee erster Ordnung von der Schweidnitz-Tannhausener Provinzialchaussee bei Ober-Weistritz über Ludwigsdorf und Leutmannsdorf bis zur Reichenbacher Kreisgrenze in der Richtung auf Peiskersdorf, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 373, ausgegeben den 26. Dezember 1890;

6) der Allerhöchste Erlaß vom 15. Dezember 1890, betreffend die weitere Verlängerung des der städtischen Bank zu Breslau durch das Statut vom 10. Juni 1848 ertheilten Noten-Privilegiums bis zum 1. Januar 1894, durch Extrablatt zum Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Nr. 52 S. 383, ausgegeben den 26. Dezember 1890.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.